

Prinzipielle Ausbildungswege

Will man im Erwachsenenalter einen Beruf erlernen oder sich fortbilden, ist es oft verwirrend, wie viele verschiedene Ausbildungsangebote es für das Fach, das man lernen möchte, gibt. Um die Ausbildungswege und vor allem die Bedeutung des jeweiligen Abschlusses unterscheiden zu können, sind hier die Ausbildungswege aufgelistet, damit Sie sie zuordnen können, wenn Sie sich mit einer Ausbildung beschäftigen:

Matura im Allgemeinen nicht erforderlich

Innerbetriebliche Ausbildungen, Anlernkraft, Kurzausbildung

z.B. im Öffentlichen Dienst (Post, Bahn, Polizei, Finanzamt, ...)

www.bic.at > Berufsinformation > Bildungsweg > Berufe mit Kurzausbildung

Kurse an Bildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS, privat, ...) unterschiedl. Dauer
Stellen oft eher eine Vertiefung/Zusatzqualifikation als eine eigene Berufsausbildung dar. Können aber manchmal – je nach Inhalt - für einen Lehrabschluss im zweiten Bildungsweg angerechnet werden.

Lehre/verkürzte Lehre im 2. Bildungsweg

ca. 1,5 – 4 Jahre

Für Detailfragen wenden Sie sich am besten an die Bildungsabteilung der Wirtschaftskammer (am Wifi).

Berufsschulen: <https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/schoolfinder/>

Lehrberufe: www.bic.at > Berufsinformation > Bildungsweg > Lehrberufe

Lehrbetriebe: www.bic.at > Berufsinformation > Ausbildungswege > Lehrberufe > im gewünschten Lehrberuf kommen Sie im Menü oben zu Lehrbetrieben, aber auch zu Lehrstellenbörsen

Lehrstellen: www.ams.at > Lehrstellenbörse (im Menü „Häufige Fragen“ in der Mitte der Seite)

<https://www.bmdw.gv.at/Themen/Lehre-und-Berufsausbildung/lexicon.html> > hier finden Sie Berufsbilder (um genau zu wissen, was Sie können müssen)

Zu diesem Thema gibt es ein eigenes Informationsblatt!

Spezifische Ausbildungen an Akademien/Schulen für Erwachsene

unterschiedl. Dauer

Oft im medizinischen oder sozialen Bereich (z.B. Medizinische Assistenzberufe, Krankenpflege, Sozialbetreuungsberufe).

Sie finden die Berufsbilder auf www.bic.at oder auf unserem Informationsblatt über Medizinische und Soziale Berufe.

Abendschulen – Schulen für Berufstätige

4 Jahre oder kürzer

bieten die Möglichkeit, die Matura oder die Matura und berufliche Bildung erwachsenengerecht am Abend zu absolvieren. Hier bietet sich das Abendgymnasium (Gymnasium für Berufstätige) an, sowie die HAK für Berufstätige für wirtschaftliche Bildung oder die Abend-HTL für Technische Fächer.

<http://www.abc.berufsbildendeschulen.at/de/schoolfinder.asp>, www.abendschulen.at,

<https://www.abendgym.tsn.at/>, <https://www.htl-ibk.at/>, <https://htl-anichstrasse.tirol/>,

<https://www.hak-ibk.at/>, <https://www.hak-imst.ac.at/>, <http://www.hak-woergl.tsn.at/>

Matura im zweiten Bildungsweg

Kann man über Abendschulen absolvieren (s.o.) oder auch als Maturasonderformen wie z.B. Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.

Hierzu gibt es ein eigenes Informationsblatt!

Universitätslehrgänge/Lehrgänge universitären Charakters/ unterschiedl. Dauer
Aufnahmekriterien sehr unterschiedlich: Facheinschlägige Berufserfahrung oder Vorbildung;
manchmal nur für Führungskräfte oder als postgraduelle Vertiefung (dann zu einem
postgraduellen Executive-Studium ausbaubar)

www.mci.edu > Weiterbildung, <https://www.uibk.ac.at/studium/anmeldung-zulassung/universitaetslehrgaenge/>, www.tirol.wifi.at, <https://www.fh-kufstein.ac.at/>

Zu diesem Thema gibt es ein eigenes Informationsblatt!

Für folgende Ausbildungen benötigt man die Matura

Innerbetriebliche Ausbildungen, Kurzausbildung

Für manche Berufsbereiche im Öffentlichen Dienst (z.B. Finanzamt, AMS, ...) benötigt man die Matura.

www.bic.at > Berufsinformation > Bildungsweg > Berufe mit Kurzausbildung

BHS-Kollegs (z.B. HAK-Kolleg, Medienkolleg, 2 Jahre VZ/ 3 Jahre BB
Kindergartenkolleg, Tourismuskolleg,
Hochbau, Elektrotechnik, Sozialpädagogik, ...
– in anderen Bundesländern auch Mode, Grafik, ...)

Jede Berufsbildende Höhere Schule (BHS) kann nach der Matura als Kolleg nachgeholt werden. Diese Lehrgänge sind häufig in der Vollzeitform (VZ) angelegt, es gibt auch berufsbegleitende Varianten (BB), die dann länger dauern.

Die BHS sind: HAK (Handelsakademie), BAFEP (Kindergartenschulen), HLW/HBLA (Höhere Lehranstalten für Wirtschaftsberufe) mit den Touristischen Lehranstalten, Landwirtschaftliche Lehranstalten, HTL (Höhere Technische Lehranstalten).

Nicht für jede Richtung gibt es Kollegs in Tirol. Umgekehrt gibt es die Richtung „Sozialpädagogik“ in Tirol nur als Kolleg. Nähere Informationen und eine Datenbank aller Kollegs findet man unter <https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/schoolfinder/>.

Fachhochschulen FHG (Med. Techn. Dienste, Hebammen) 3 – 5 Jahre
PHT (Volksschul-/Hauptschullehramt)
MCI (Wirtschaft, Soziale Arbeit, Tourismus,
Technik, Biotechnologie)
FH Kufstein (Wirtschaft/Management)

www.fachhochschulen.at, www.studienwahl.at, www.studieren-studium.com,
www.studienplattform.at, www.studieren.at, www.dualerstudienfuehrer.at

www.fhg-tirol.ac.at, www.ph-tirol.ac.at, <https://www.mci.edu/de/>, www.fh-kufstein.ac.at/

Die Studiendauer bemisst sich nach dem Grad, mit dem man abschließt: 3 Jahre für den Bachelor, 2 weitere Jahre für den Master.

Universitäten/Kunsthochschulen

3 – 5 Jahre

Die Studiendauer bemisst sich nach dem Grad, mit dem man abschließt: 3 Jahre für den Bachelor, 2 weitere Jahre für den Master. An Universitäten gibt es außerdem immer noch Studienrichtungen, die nach dem früheren System (Magister bzw. Doktorat) organisiert sind. Da es den 3-jährigen Bachelor-Grad bei diesen Richtungen nicht gibt, muss man von vornherein länger studieren (also 4 bis 5 Jahre). Der Magistergrad entspricht dem Master.

Datenbanken, um Studienrichtungen zu finden:

www.studienwahl.at, www.studieren-studium.com, www.studienplattform.at, www.studieren.at

Tiroler Universitäten:

www.uibk.ac.at, www.uit.at, www.i-med.ac.at

Zuletzt bearbeitet: 11/19

bildungsinfo tirol

**Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.
Information und Beratung • für Erwachsene • tirolweit • kostenlos**

Nähere Infos:

www.bildungsinfo-tirol.at • www.facebook.com/bildungsinfo • bildungsinfo@amg-tirol.at

Terminvergabe: 0512 / 562791 - 40

für alle 10 Standorte von Landeck bis Lienz



Gefördert von:



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Unterstützt von:



Arbeitsmarktservice
Tirol

